

EMPFEHLUNGEN

Bei Büchern dieser Art kann es mitunter an Fokussierung mangeln, da es sich tendenziell um eine interessante Zusammenstellung von unterschiedlichen Ideen handelt. Andererseits können sie eine unschätzbare Sammlung von Zeugnissen und Erkenntnissen einflussreicher Leiter sein, die mit Sicherheit auf alle Leser eine tiefgreifende Wirkung haben wird. Auf Laura Tarantos Buch *Dein Platz in der Ernte* trifft Letzteres zu. Sie hat die Geschichten und Zeugnisse vieler europäischen Leiter zusammengetragen, die eine Bewegung Gottes erleben, die den Kontinent Europa verändert – einen Kontinent, von dem viele dachten, er sei für immer verloren. Diese überaus mutigen Männer und Frauen Gottes sind im Glauben aufgestanden und haben proklamiert: „Nicht während meiner Wache!“ Die Früchte dieser Haltung sind unübersehbar. Laura hat sorgfältig dokumentiert, auf welcher kraftvollen Weise sich das Evangelium Jesu Christi durch eine geeinte Kirche in einer hungrigen Welt verbreitet. In diesem Buch finden sich inspirierende Geschichten von Demut und Kühnheit, die dein Herz mit Hoffnung und Erkenntnis für all das erwecken werden, was Gott auf der ganzen Welt tut.

Bill Johnson

Bethel-Gemeinde, Redding, Kalifornien

Autor von *Born for Significance* und *Hope in Any Crisis*

Dein Platz in der Ernte von Laura Taranto ist eine Sammlung erstaunlicher Zeugnisse von Gottes Kraft, die sich derzeit überall in Europa manifestiert. Die Unerretteten kommen scharenweise zu Jesus, weil die Gläubigen Ja zu der Vision sagen, die Gott ihnen für die Ernte gegeben hat! Diese erstaunlichen Geschichten

werden deinen Glauben stärken und dich inspirieren. Schließe dich der Bewegung an, die bereits jetzt die Nationen überflutet!

Evangelist Daniel Kolenda
Präsident/Geschäftsführer von *Christus für alle Nationen*

Der Verfasser von Hebräer 11 gibt uns einen mitreißenden Überblick über Helden des Glaubens, der mit der Aufforderung endet, ihrem Beispiel zu folgen. In diesem Sinne hat Laura Zeugnisse von Männern und Frauen unserer Zeit zusammengestellt, die die geistliche Atmosphäre in Europa verändert haben. Wir werden durch ihr Beispiel dazu ermutigt, mit Ausdauer in die Erntefelder Europas zu stürmen.

Bedros Nassanian
Genf, Schweiz

Jesus ist der Herr der Ernte. Eine Braut ist der Lohn für Golgatha. Er sehnt sich danach, dass die Nationen seine Liebe erfahren. Ich bin dankbar für Menschen wie Laura, die ihr Leben für Jesus und für sein Evangelium einsetzen. Möge dieses Buch ein Segen für dich sein und in deiner Seele ein Feuer für Jesus entfachen.

Michael Koulianos
Gründer von *Jesus Image*

„Afrika ist nicht mehr länger der 'dunkle Kontinent' dieser Welt. Es ist Europa und zwar deshalb, weil es in Europa seit fast hundert Jahren keine bedeutende geistliche Erweckung mehr gegeben hat“, hörte ich den Prediger Billy Graham auf einer Missionskonferenz sagen. Und das war das erste Mal, dass ich Europa überhaupt auf meinem Radar hatte. Das war, bevor Gott mich in die Niederlande berief. Der Geist des Herrn bewegt sich auf der ganzen Erde – und Preis sei Gott ist jetzt die Zeit für Europa gekommen! Die Berichte in diesem Buch werden dich inspirieren. Sie zeigen auch, dass es Mut und Ausdauer braucht,

um von Gott gebraucht zu werden, damit es zu einer Veränderung kommt. Gott bewegt sich noch immer und er kann dich gebrauchen – alles, was du tun musst, ist verfügbar zu sein! Vielen Dank, Laura Taranto, dass du dieses Buch geschrieben hast. Gut gemacht!

Dr. Arleen Westerhof
Gründerin und Leiterin von *Netherland Prophetic Council*
Co-Leiterin von *European Prophetic Council*

Laura Taranto präsentiert einen Schatz an glaubensstarken Berichten darüber, wie Gott sich in Europa und in den Nationen bewegt. Ich habe oft erlebt, dass die größten Bewegungen Gottes mit einer Wolke von der Größe einer Hand beginnen. Wenn wir treue und gute Haushalter der Flamme sind, wird die Flamme zu einem Ofen, der Nationen und Generationen entflammen wird. Dieses Buch trägt die Salbung in sich, dein Herz für eine noch nie da gewesene Bewegung Gottes entflammen zu können, die zu einer weltweiten Ernte führt. Lies es und wachse in deinem Glauben.

Teofilo Hayashi
Gründer von *Dunamis Movement* Leiter der *Zion Church*

Gott selbst ist es, der die Wellen der Erweckung auslöst und er beruft Menschen, die sie ankündigen, proklamieren und offenbaren. Ich glaube, dass die Veröffentlichung des Buches unserer wunderbaren Schwester Laura Taranto ein Vorzeichen für eine Erweckung in Europa ist. In den letzten Jahren wurde immer wieder über eine rückläufige Anzahl der Christen in Europa gesprochen. Doch dann sehe ich dieses wunderbare Buch, in dem dargelegt wird, dass unsere Zeit gekommen ist, um „unseren Platz in der Ernte der Nationen einzunehmen“, denn Gott hat jedem von uns wunderbare und einzigartige Gaben und Talente gegeben. Ich glaube, dass dieses Buch schon bald ein Bestseller sein wird. Es wird Millionen von Menschen auf der ganzen Welt ermutigen. Ich würde es begrüßen, wenn dieses Buch ins Russische übersetzt würde, damit unsere Beter lernen können,

was in diesem Buch beschrieben wird – zusammen mit Gott groß zu träumen, Weisheit von erfahrenen Leitern zu empfangen, Einheit im Leib Christi zu erleben und die Erweckung in Europa unserem Herrn anzuvertrauen. Ich danke Gott für diese erstaunlichen Geschichten, die beweisen, dass es nichts gibt, was Gott nicht tun kann. Und ich bin mir sicher, dass dieses Buch eine wirksame Motivation für zahlreiche Gemeinden in Russland und allen früheren Sowjetstaaten sein wird.

Sergei Ryakhovskii
Leitender Bischof der Russian Union of Christians
of Evangelical Faith (Pfingstler)

Laura hat verschiedene geistliche Leiter in Europa interviewt, die alle durch ihren Glauben, ihre Weisheit und ihre Offenheit als großartige Vorbilder dienen. Nachdem sie viele Jahre als Assistentin von Heidi Baker gearbeitet und erlebt hat, was Gott zu tun vermag, ist es Lauras Anliegen, dass dieses Buch dazu dient, den Weg für eine mächtige Bewegung Gottes in Europa zu ebnen. Ihr Herzenswunsch ist es, dass jeder einzelne Gläubige seinen Platz in Gottes wunderbarem Plan findet und mutig einnimmt. Beim Lesen dieses Buches hatte ich das Gefühl, den Ruf des Dieners Elias zu hören: „Der Regen kommt!“

Christophe Domes
Leitender Pastor, *diekreative* Berlin

„Auf dass sie alle eins seien, wie wir eins sind“ (siehe Joh. 17, 21). Dieses ist eines der wenigen Gebete von Jesus, deren Wortlaut wir kennen – und es ist vielleicht das wichtigste – vereint in Liebe, Vision und Mission zu sein. Dieses Buch ist ein Muss für alle, denen die Einheit der Gläubigen am Herzen liegt. Es ist auch für jene sehr ermutigend, die im Hinblick auf die Umsetzung einer Vision nach Einheit streben. Vielen Dank, Laura, dass du uns mit diesen Zeugnissen bereicherst.

Thierry und Monique Juvet
Gründer des *Global Institute of Honor* Schweiz

Laura ist eine Frau, die Jesus liebt und sie ist berufen, die Gemeinde aufzuwecken und ihr zu dienen. In diesem Buch werden wir ermutigt mit Gott groß zu träumen und zu verstehen, dass wir sowohl für den Erweckungsprozess als auch zum Überwinden der notwendigen Barrieren, die dem Schaffen von Einheit im Wege stehen, göttliche Weisheit brauchen. Ferner wird deutlich, dass wir den Mut brauchen, Unglauben, Enttäuschung und allgemeiner Ermutigung entgegenzutreten, um uns selbst zu dem Glauben motivieren, dass eine Erweckung in Europa möglich ist.

Rodrigues Pereira

Direktor der *European School of Supernatural Ministry*
Builder Bethel Leaders Network

Höre zu! Auf diesen Seiten weht eine sanfte warme Meeresbrise, die uns zur Vertrautheit mit Jesus einlädt. Höre genau hin! In diesem Buch findet sich überall ein lebendiges, pulsierendes Herz. Das Herz des Vaters eifert um dich. Wie zerbrochen deine Vergangenheit auch sein mag, du bist sein geliebter Sohn oder seine geliebte Tochter. So schließe dich ihm in der Weise an, durch seine Liebe all die Gotteswaisen in Europa nach Hause zu bringen. Höre den Klang dieser Zeugnisse - ein wunderbares Evangeliumslied mit so vielen unterschiedlichen Stimmen, die auf erstaunliche Weise im Geist vereint sind. Ein Klang des Lobpreises, der Fürbitte und echter Herzensbeziehungen. Und über allem der Klang vieler Schritte - der König schreitet durch Europa, deine Schritte folgen den seinen und zwar in deinen eigenen persönlichen Schuhen und durch ihn bevollmächtigt. Wenn du es denn willst.

Paul Hemes

Theologe, Pastor, Physiker Schweiz

Dein Platz in der Ernte

Erweckungsberichte aus Europa, die
deinen Glauben für einen geistlichen
Aufbruch entfachen werden

Laura Taranto

DANKSAGUNGEN

Zuallererst danke ich Jesus. Deine Liebe und deine Barmherzigkeit haben mein Leben verändert. Ich bete, dass dieses Buch viele Menschen ermutigt, dir von ganzem Herzen nachzufolgen und ihr Leben zu deiner Ehre zu leben.

Des Weiteren danke ich jeder Person, die ihre Geschichte mit mir geteilt hat. Dieses Buch ist eine Sammlung von Interviews mit Männern und Frauen, deren Lebensstil von Leidenschaft, Hingabe und feuriger Liebe geprägt ist. Eure Liebe für Gott und für die Menschen ist offensichtlich und etwas Wunderbares. Bei jedem Interview wurde ich hinsichtlich meines persönlichen Strebens nach Gott von Neuem inspiriert. Es erfüllt mich mit Dankbarkeit und Demut, wie ihr alle so offen und vertrauensvoll darüber gesprochen habt, was ihr auf diesem Glaubensweg gelernt habt.

Mein Dank gilt auch Pierre Bader, der die Idee zu diesem Buch hatte. Danke, dass du mir hinsichtlich dieser Vision vertraut, mit mir zusammengearbeitet und mich während dieses gesamten Projekts ermutigt hast.

Danke Jean-Luc Trachsel für deinen Mut, Gott für den europäischen Kontinent zu glauben und somit viele andere aufzurufen, sich dir anzuschließen - mich eingeschlossen. Ich bin dankbar für deine Unterstützung und fühle mich durch deine Freundschaft geehrt. Es ist keine leichte Aufgabe, diese vom Heiligen Geist bevollmächtigte Bewegung zu gründen und zu leiten. Deine Hingabe an Jesus, dein Engagement für Einheit, deine Standhaftigkeit im Werk für das Evangelium und deine Vision für Europa inspiriert viele. Du gibst nie auf, vertraust immer auf Gott und egal, was sich dir in den Weg stellt, du glaubst weiter und proklamierst: „Europa soll errettet werden.“

Ohne Heidi Baker wäre ich nicht die Frau, die ich heute bin. Danke, dass du mich gelehrt, in mein Leben gesprochen und kontinuierlich für mich gebetet hast. Jesus anzubeten, die Armen in den entlegensten Dörfern zu erreichen und gemeinsam mit dir Menschen auf der ganzen Welt zu dienen, hat in meinem Leben ein tiefes Fundament des Glaubens verankert. Wir sind gestrandet, haben fast Schiffbruch erlitten, waren hungrig, bestens versorgt, sonnenverbrannt und müde, wurden luxuriös behandelt, haben getrauert und haben gelacht. In jeder Phase und jeder Situation richten wir unsere Augen auf Jesus, den Anfänger und Vollender unseres Glaubens. Gott schreibt jede unserer Geschichten und ich bin so froh, dass unsere Geschichten miteinander verwoben sind.

Danke, Larry Sparks, dass du dich für mich eingesetzt und mich in meinen Schreib- und Kommunikationsfähigkeiten bestärkt hast. Danke, dass du mir ermöglicht hast, für *Destiny Image* zu schreiben – es ist eine große Freude, mit dir zusammenzuarbeiten. Du bringst viele Stimmen zusammen, um dem Leib Christi mit so viel Respekt und Integrität ein vollständiges und klares Bild zu präsentieren. Du liebst es, neue Stimmen zu finden und ihnen eine Plattform zu geben. Du bevorzugst niemanden. Es ist stets dein Ziel, Jesus zu ehren und ihn zu verherrlichen. Ich habe deine Unterstützung sehr zu schätzen gewusst, als ich mich daranmachte, mein erstes Buch zu schreiben. Danke, dass du mir geholfen hast, diese Sammlung von kraftvollen Zeugnissen mit der Welt zu teilen. Ich glaube, sie werden viele dazu inspirieren, Jesus von ganzem Herzen zu folgen und gemeinsam mit ihm Großes zu träumen.

INHALT

Vorwort	13
<i>von Heidi Baker</i>	
Einführung	15
<i>Teil I</i> Deine Zeit ist gekommen	21
1. Dein Platz in der Ernte	26
<i>Jean-Luc Trachsels Geschichte</i>	
<i>Teil II</i> Ermutigende Zeugnisse aus Europa als Inspiration für deine persönliche Geschichte	39
2. Die Schönheit der Zielgerichtetheit	42
<i>Johannes Hartl, Gebetshaus in Augsburg, Deutschland</i>	
3. Für Gott ist nichts unmöglich	66
<i>Ben Fitzgerald, Awakening Europe, Deutschland</i>	
4. Gott freut sich über dein Ja	88
<i>Wes Hall, Gospel Forum Church, Deutschland</i>	
5. Hoffnung in eine zerrissene Welt bringen	109
<i>Bischof Dominique Rey, Diözese von Var, Frankreich</i>	
6. Die unbändige Liebe Gottes	119
<i>Shapoor Ahmadi, Operation Promises, Vereinigtes Königreich</i>	
7. Wo sind deine Jünger?	140
<i>Matthias Kuhn, G-Movement, Schweiz</i>	
8. Wahre Identität und wahre Anbetung	155
<i>Paulina Zoetebier, House of Heroes Church, Niederlande</i>	
9. Senfkörner versetzen Berge	174
<i>Maximilian Oettingen, Loretto- Gemeinschaft, Österreich</i>	

10. Sich nach der Quelle aller Kreativität ausstrecken	190
<i>Rodrigo und Saara Campos, Northwind Church, Finnland</i>	
11. Lege alles nieder	208
<i>Sergey Shidlovskiy, God Seekers Movement, Estland</i>	
12. Gottes Überraschungsmomente	232
<i>Sarah Breuel, IFES & Revive Europe, Italien</i>	
13. Das Erfolgstrio und andere Strategien	251
<i>Raphael Anzenberger, France Evangelisation, Frankreich</i>	
14. Leg einfach los!	270
<i>Hans Maat, Niederländisch-reformierte Kirche, Niederlande</i>	
15. Gott schreibt die besten Geschichten	294
<i>Selma Uamusse, Freischaffende Künstlerin</i>	
Schlussgedanken	317
Über die Autorin	319

VORWORT

von Heidi Baker

Gott wirkt kraftvoll überall auf der Welt. Wir leben in einer außergewöhnlichen Zeit. Wir haben die Wahl, uns entweder auf die Konflikte und extremen Herausforderungen zu konzentrieren oder ganz auf Jesus zu vertrauen.

Wir können uns auf die Probleme konzentrieren oder auf das, was Gott in unserer Mitte tut. Wenn wir auf Jesus schauen, sehen wir, dass er schön, heilig und voller Liebe ist. Er wirkt in und durch seinen Leib in den Nationen. Die Hungrigen werden gespeist, die Verlorenen begegnen ihm und viele werden von seiner Liebe berührt. Gott sucht Freunde, die ihn anbeten und ihre Augen stets auf ihn richten. Er sucht nach jenen, die überall hingehen, wohin er sie ruft, um Menschen mit seiner Liebe zu erreichen und diese Welt zu verändern.

Dein Platz in der Ernte ist eine Sammlung von Interviews mit fünfzehn inspirierenden Leitern, die mit vereinter Leidenschaft für das Evangelium in ganz Europa arbeiten. Laura Taranto gelingt es auf hervorragende Weise ihre Herzensanliegen zu verdeutlichen, indem sie davon berichtet, wie ihre Geschichten begannen, wie sie Herausforderungen überwandern und wofür sie jetzt sowohl persönlich als auch für den europäischen Kontinent glauben.

Einige der interviewten Leiter sind enge persönliche Freunde von mir. Wir haben seit vielen Jahren zusammen gebetet und gedient. Es ist mir eine Freude, in dieser Bewegung eine geistliche Mutter zu sein. Seit dem ersten *Europe-Shall-Be-Saved* Rundtischgespräch bis heute stehe ich mit ihnen im Glauben für die

Dein Platz in der Ernte

Dinge, die Gott in Europa tun will. Wir alle glauben, dass Johannes 17 eine Schlüsselbibelstelle für den Leib Christi ist. Es ist an der Zeit, in Einheit zu dienen, sich untereinander zu lieben und voneinander zu lernen.

Ich bin davon überzeugt, dass du beim Lesen dieser Zeugnisse ermutigt wirst, dich nach Gott auszustrecken und seinen Träumen für dein Leben nachzujagen. Wenn du von Herzen Ja zu Jesus und zu seiner Einladung sagst, die Verlorenen und Zerbrochenen zu lieben, dann ist Dein Platz in der Ernte ein mächtiges Hilfsmittel für dich. Betrachte dieses Buch als eine Einladung zu inniger Vertrautheit und zum Abenteuer mit Gott. Manche sind in andere Länder berufen, andere in ihre Heimatstadt. Wo auch immer du bist, du kannst für die eine Seele stehen bleiben, um ihr Gottes Liebe und Treue zu bezeugen.

Der Missionsbefehl gilt uns allen. In Dein Platz in der Ernte geht es darum, was geschieht, wenn du Gott deine Zustimmung gibst, was auch immer es kosten mag. Gott schenkt uns Visionen aus seinem Herzen. Unsere Aufgabe ist es, im Glauben mit ihm übereinzustimmen, zu beten und einen Schritt nach dem anderen zu tun. Wie Maria sagen wir: „... *es geschehe mir nach deinem Wort*“ (Lk. 1, 38). Wir machen keinen Rückzieher, wenn es sich schwer oder gar unmöglich anfühlt. Wir vertrauen und glauben weiter. Gott erweckt auf der ganzen Welt viele Männer und Frauen, die in demselben Geist des Glaubens, der Beharrlichkeit und der völligen Abhängigkeit von Gott leben werden.

Manchmal hatten einige der in diesem Buch interviewten Leiter nicht das Gefühl, dass sie viel zu geben hatten. Sie empfanden die Vision für Europa als zu groß für sie. Doch so wie der kleine Junge mit den fünf Broten und zwei Fischen gaben sie Jesus zu seiner Ehre das, was sie hatten. Sie sahen mit Staunen, wie er tat, was nur er tun kann. Er nahm ihre Gaben freudig an und vervielfachte sie wieder und wieder. In Mosambik fühlen auch wir uns manchmal sehr klein, wenn wir die Not um uns herum sehen. Wir erinnern uns dann daran, dass wir einen mächtigen Gott haben, für den nichts unmöglich ist. Wir sehen mit Ehrfurcht und Staunen, wie er immer wieder seinen Geist ausgießt.

Er sorgt für die Armen und Bedürftigen, wenn wir mit ihm zusammenarbeiten. Hab also keine Angst, wenn du dich zu klein oder unzulänglich fühlst. Du bist in der perfekten Position, um Gott durch dich wirken zu sehen. Er ist es, der deinen Traum ermöglicht.

Ich glaube wirklich, dass für Europa die Zeit gekommen ist. Gott bewegt sich auf machtvolle Weise überall in Europa - in vielen Konfessionen und Nationen. Gott ruft Europa zurück zu seinen Wurzeln, zurück in die Position mit dem Weinstock, mit Jesus, verbunden zu sein. Es gab Zeiten, in denen die Europäer dachten, sie könnten die Dinge eigenständig tun und dennoch weiterhin prosperieren, koste es, was es wolle. Das mag eine Zeit lang funktionieren, aber wir können nur dann wirklich gedeihen, wenn wir mit der Quelle des Lebens verbunden sind.

Ich sehe, wie Gott sein Volk führt und es wieder mit ihm selbst verbindet. Es gibt eine riesige Ernte in Europa. Es geht darum, dass wir mit Gottes Plan kooperieren. Gott hat diese Erweckung in seinem Herzen beschlossen, und wir haben das Vorrecht mit unseren Gebeten und unserem Leben daran teilzuhaben.

Es ist an der Zeit, dass Männer und Frauen Gottes aufwachen und nicht schweigen. Die Zeit ist reif, zu Gott für den Kontinent zu flehen, den er zutiefst liebt. Wir gewinnen diesen Kampf auf unseren Knien. Wir gewinnen ihn, wenn wir vor ihm auf unserem Angesicht liegen. Wir nahen uns Gott in inniger Vertrautheit, denn wir sind verbunden mit dem Weinstock. Und dann gehen wir hinaus und begegnen denen in Liebe, die ihn noch nicht kennen. Die Männer und Frauen in diesem Buch tun genau das. Wirst du dich ihnen im Gebet und in der Praxis anschließen? Wirst du Gott dein Ja geben, was auch immer es dich kostet?

Laura Taranto hat dieses Buch geschrieben, um andere zu ermutigen, ihre Berufung mit Mut und Glauben wahrzunehmen. Ich weiß, dass es ihr Herzensanliegen ist, dich zu segnen, dich zu inspirieren und dir dabei zu helfen, in all das einzutreten, was

Dein Platz in der Ernte

Gott für dich hat. Laura ist eine geistliche Tochter. Sie hat mit mir in Mosambik und auf der ganzen Welt gedient. Sie hat zu den Plänen Jesu Ja gesagt und ihr Leben in seinen Dienst gestellt. Sie hat eine leidenschaftliche Liebe für Jesus und sie ist sehr aufrichtig, integer und kreativ. Sie ist wie ein helles Licht.

Möge Gott deinen Glauben für dein Leben stärken, wenn du die einzelnen Interviews liest. Was auch immer dein Traum ist, halte dir vor Augen, dass bei Gott alle Dinge möglich sind. Du bist ein von Gott geliebter Sohn oder eine geliebte Tochter. Er ruft dich und er rüstet dich aus, damit du zu seiner Ehre in dieser Welt ein Unterschied machst.

Heidi G. Baker,
PhD Mitgründerin und
Vorstandsvorsitzende von *Iris Global*

EINFÜHRUNG

Dieses Buch wurde für dich und deine Geschichte mit Gott geschrieben! Die Zeugnisse und die Weisheit auf den folgenden Seiten zielen darauf ab, dich zu inspirieren und dir Kraft und Mut zu geben, weiterhin mit all dem voranzugehen, was Gott dir aufs Herz legt. Seine Pläne für dich sind sogar noch besser als du es dir erbitten oder vorstellen kannst. Jeder Christ ist Teil von Gottes Plan für diese Welt. Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn Jesus sandte, um zu sterben, aufzuerstehen und alle zu retten, die an ihn glauben. Unsere vorrangige Berufung ist es, Gott und die Menschen mit der gleichen machtvollen, selbstlosen Liebe zu lieben. Dann werden wir beauftragt, Jesus durch unser Leben, durch unsere Worte und unsere Taten weiterzugeben.

Wir sind alle nach dem Bild Gottes geschaffen und sehen doch ganz unterschiedlich aus. Wenn wir also ganz wir selbst sind, bringen wir seine Schönheit und Liebe genau auf die Weise zum Ausdruck, wie er es für uns vorgesehen hat. Gott hat einen großartigen Plan für unser Leben, und deine Geschichte hat das Potenzial, viele Menschen für sein Reich zu beeinflussen. Jeder von uns ist einzigartig positioniert, um jene zu erreichen, die ihn noch nicht kennen - in unseren Familien, durch das Predigen auf der Straße, durch die Medien, durch neue Lieder, auf der Arbeit oder auf jede andere erdenkliche Weise. Wenn wir uns nach Gott ausstrecken, mit ihm träumen und unseren Platz in der Ernte einnehmen, wird er unser Leben zu seiner Ehre in den Nationen gebrauchen.

In diesem Buch geht es um das Leben von Männern und Frauen, die von Gott in ihrem Einflussbereich gebraucht werden. Jeder von ihnen begann mit einem kleinen Samenkorn, einer Idee, die Gott ihnen aufs Herz legte, ohne einen vollständigen Plan oder eine Strategie zu haben. Oftmals wurde diese Idee durch etwas inspiriert, was sie berührte. Ihre kraftvollen Geschichten mit Gott entfalteten sich Schritt für Schritt, Kapitel für Kapitel, als sie Gott vertrauten, Risiken eingingen und dem Herrn für mehr vertrauten. In der Bibel heißt es: *„Bete Gott an! Denn das Zeugnis Jesu ist der Geist der Weissagung“* (Offb. 19, 10). Das bedeutet, der Geist der Weissagung ist am Werk, wenn wir Zeugnis geben oder anderen erzählen, was wir über Jesus wissen und was wir ihn in unserem Leben haben tun sehen. Mit anderen Worten, es ist eine Vorausschau dessen, was Gott auch in ihrem Leben zu tun vermag. Mein Herzensanliegen beim Schreiben dieses Buch ist es, aufzuzeigen, was Gott bereits in Europa tut und Erwartungen für die größeren Dinge zu wecken die kommen werden. Er hat große Pläne, und wir haben bisher nur einen kleinen Teil von dem gesehen, was er in dieser Zeit unter uns tun will.

Die Zeit für Europa ist wirklich gekommen und wir sehen, wie Gott überall auf dem Kontinent machtvoll wirkt. Es geschieht nicht nur in einer Glaubensgemeinschaft oder in einem Land - die Geschichten, die wir hören kommen von überall. Wir haben auch schon gehört hast - dass Europa harter Boden und finster sei und nicht offen für das Evangelium ist. Wir sind jedoch der Meinung und haben auch die Erfahrung gemacht, dass genau das Gegenteil der Fall ist. Die Familie Gottes wächst rasant und verbreitet seine herrliche Liebe weit und breit.

Es wird immer mehr gebetet, Menschen begegnen Jesus und werden zu Jüngern gemacht, viele folgen dem Herrn mit großer Leidenschaft und die Anbetung erklingt überall in Europa mit einem neuen Sound. Wir spüren große Hoffnung, Freude und Erwartung, wenn wir die Zeugnisse von Gottes Wirken hören. Mit jeder Geschichte in diesem Buch wollen wir der ganzen Welt, vor allem aber denen, die in Europa leben, zeigen, was mit

Gott möglich ist. Wenn es für die in diesem Buch erwähnten Menschen möglich ist, ist es auch für dich möglich!

Für dieses Buch habe ich Menschen aus ganz Europa interviewt, die das Wirken Gottes in ihrem Leben und in ihrer Stadt erleben. Pierre Bader hat mir bei zwei Interviews auf Französisch geholfen, und tatsächlich war dieses Buch seine Idee. Ich war begeistert von der Vision, die Geschichten von Leitern in Europa zu erzählen und so andere zu inspirieren, hinsichtlich ihrer Berufung voranzugehen. Also willigte ich ein, davon zu berichten. In den Interviews haben wir Fragen darüber gestellt, wie sie ihre Reise begonnen haben, was sie zu ihrem Handeln veranlasst, was sie auf ihrem Weg gelernt haben, wie sie Ermüdigungen überwunden haben und was sie Jesus in Europa tun sehen.

In jedem Kapitel gehe ich auf Schlüsselpunkte und Fragen ein, damit du die gelernten Lektionen in deinem Leben anwenden kannst. Verinnerliche die Ratschläge dieser Menschen und lass dich von ihren Siegen inspirieren. Wie gesagt, ich habe dieses Buch für dich geschrieben und deshalb ermutige ich dich, dein Herz zu öffnen und gemeinsam mit dem Herrn zu träumen. Lass dich ermutigen, lass dich herausfordern, lass dich von der Hoffnung auf das erfüllen, was Gott für dein Leben und dein Land bereithält. Er hat eine einzigartige Bestimmung für dich, die nur du erfüllen kannst. Du bist berufen und deine Zeit ist gekommen!

Teil II

ERMUTIGENDE ZEUGNISSE AUS EUROPA ALS INSPIRATION FÜR DEINE PERSÖNLICHE GESCHICHTE

Berichte von den Erntefeldern

Wir leben in einer besonderen Zeit, in der Gott auf noch nie da gewesene Weise wirkt. Aufgrund der weltweiten Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind, haben wir die großartige Möglichkeit, Salz und Licht in dieser Welt zu sein. Wie noch niemals zuvor sind die Menschen bereit, die Liebe Gottes zu empfangen. Wenn wir unsere Aufgabe annehmen und mutig unsere Berufung ergreifen, werden wir wie die Sterne am Himmel leuchten und entschlossen am Wort des Lebens festhalten, wie Paulus in Philipper 2, 15 es beschreibt. Wir wurden geschaffen, um zu leuchten. Du wurdest geschaffen, um zu leuchten.

Im nun folgenden Teil dieses Buches findest du Interviews mit Menschen aus verschiedenen Denominationen und europäischen Nationen. Sie alle sagen das Gleiche: Gott bewegt sich mächtig in Europa und sie sind voller Hoffnung. Es hat sich etwas verändert und die Familie Gottes wächst auf eine ganz neue Weise. Die Samen, die über Generationen hinweg ausgesät wurden, bringen hier und jetzt viel Frucht. Wir wissen, dass diese Geschichten dich inspirieren werden - unabhängig davon, ob du aus Europa kommst, nach Europa berufen bist oder dich einfach nur danach sehnst, dass Gott sich in deinem Leben bewegt. Sie werden deinen Glauben für den Kontinent Europa stärken und dich hinsichtlich deiner Berufung aktivieren.

Dein Platz in der Ernte

Als Jesus Petrus und Andreas zu seinen Jüngern berief, sagte er: „*Kommt, mir nach! Und ich werde euch zu Menschenfischern machen*“ (Mt. 4, 19). Sie waren bereits Fischer, doch jetzt würden sie Menschen fischen. Ganz gleich, welche Berufsausbildung du hast, du bist qualifiziert, ein Jünger Jesu zu sein. Er benutzt alles in unserem Leben für die Zwecke seines Reiches. Wir alle haben unterschiedliche Stärken und Leidenschaften, und deshalb sollten wir zusammenarbeiten. Der Leib Christi besteht aus vielen Gliedern, von denen jedes eine spezifische Aufgabe hat. Wir sind alle unterschiedlich, aber letztendlich haben wir alle das gleiche Ziel: dass Menschen Jesus kennenlernen und ihn gemeinsam anbeten. Unsere Methoden und bevorzugten Ausdrucksformen müssen nicht die gleichen sein, doch wir ehren wir einander in unserer Unterschiedlichkeit. Wenn wir unseren Teil beitragen, werden wir viele Menschen erreichen.

Wir glauben für eine Bewegung von Menschen, die zusammenstehen, sich gegenseitig unterstützen und glaubensvoll proklamieren: „Europa soll errettet werden.“ Viele Menschen haben eine Vision von einem riesigen Netz gesehen, das die Ernte einbringt. Wir interpretieren dieses Netz als die vielen Dienste, die miteinander verbunden sind, an einem Strang ziehen und die große Ernte einbringen. Jesus hat gebetet, dass wir eins sind, wie er und der Vater eins sind (siehe Joh. 17). Lasst uns die Antwort auf sein Gebet sein.

Die Männer und Frauen, von denen du lesen wirst, vertrauten Gott und nahmen ihn beim Wort. Wenn sie in der Bibel lesen, wissen sie, dass es sich nicht nur um eine Geschichte aus der Vergangenheit handelt, sondern um einen Leitfaden, wie wir unser Leben führen sollen. Gott ist so gut. Seine Pläne und Absichten für jeden von uns übersteigen alles, was wir uns erbitten oder vorstellen können. Jesus hat alles für uns bezahlt und wir sind dazu geschaffen, in der Fülle seines Sieges am Kreuz zu leben. Er sagte, dass wir ihm nachfolgen sollen und dass wir sogar noch größere Werke tun würden.

Vielleicht erlebst du bereits erstaunliche Dinge, vielleicht bist du aber auch hungrig nach mehr. Vielleicht bist du schon seit

vielen Jahren Christ, vielleicht bist du ihm aber auch erst gestern begegnet. Ganz gleich, in welcher Phase du dich gerade befindest, wir glauben, dass es immer mehr zu lernen gibt, weil Gott unerschöpflich ist.

Nach jedem Interview komme ich auf Gedanken und Fragen zu sprechen, mit denen wir uns beschäftigen sollten, um die Weisheit dieser Personen zu empfangen und sie für unser eigenes Leben anzuwenden. Dies sind Männer und Frauen, die mit Gott machtvolle Dinge erlebt haben. Mögen ihre Zeugnisse Hoffnung und Glauben in dein Leben bringen. Lass Gott an deinem Herzen wirken und dich mit Hoffnung für deine wunderbare Zukunft erfüllen. Es geht um Themen wie deine Berufung, Beziehungen, den Weg in größere Freiheit, die Überwindung von Enttäuschungen und vieles mehr. Ich bete dafür, dass dir genau in dem Bereich gedient wird, wo du es am meisten brauchst.

Entwickle beim Lesen dieser Geschichten große Träume, denn bei Gott ist nichts unmöglich. Lass dich inspirieren und nimm deinen Platz in der Ernte ein.

2



JOHANNES HARTL

Organisation: Gebetshaus in Augsburg

Position: Visionärer Leiter und Gründer

Standort: Augsburg, Deutschland

Persönlicher Hintergrund

Was machst du an deinem freien Tag am liebsten?

Beten und reisen.

Welches ist deine Lieblingsbibelstelle oder eine, die dir gerade besonders wichtig ist?

Die Bibel ist ein Universum. Sie ist wie eine Vielzahl von Ländern, in denen ich zu verschiedenen Zeiten meines Lebens lebe. Wenn ich mich gerade jetzt für eine Bibelstelle entscheiden müsste, wäre das Epheser 2. In diesem Abschnitt wird die Sicht auf die Person Jesu mit einem globalen und universellen Bild von Gottes Erlösungsplan für die gesamte Schöpfung verbunden. Und all das in einer sehr schönen poetischen Sprache.

Bitte erzähle etwas über dich, deinen Glaubensweg und darüber, wie du zum Glauben gefunden hast.

Ich bin in einer katholischen Familie aufgewachsen und hatte eine positive Einstellung zum Christentum und zur Kirche. Ich denke, dass meine erste wirkliche Begegnung mit Gott et-

was von einer Begegnung mit Schönheit hatte. Es war nicht in erster Linie die Vaterliebe Gottes oder das Wort Jesu, das für mich einen Sinn ergab, sondern vielmehr die pure Faszination. Im Alter von 14 Jahren nahm man mich zu einer christlichen Veranstaltung mit. Ich wollte nicht wirklich daran teilnehmen und fand dieses Treffen furchtbar langweilig. Als irgendwann für Menschen gebetet wurde, ging ich aus lauter Langeweile nach vorne. Ich dachte mir, wenn ich dort schon ausharren muss, kann ich auch für mich beten lassen. Ich hatte überhaupt keine Erwartungen.

Als dann jedoch für mich gebetet wurde, war ich überwältigt. Ich wurde von einem Strahl der Faszination und Schönheit getroffen. Ich wusste nicht, was es war. Wenn ich es beschreiben sollte, dann war es so, als würde ich dem schönsten Mädchen begegnen und mich in sie verlieben – aber da war kein Mädchen. Das war meine erste Erfahrung, die mich veranlasste, nach einer Möglichkeit zu suchen, diese Faszination aufrechtzuerhalten. Meine Frage war, wie ich nahe an der Quelle dieser Faszination bleiben kann. So kam ich sehr, sehr schnell auf das Thema Gebet.

Das Gebet und ein intensives Gebetsleben wurden schon früh, als ich noch ein Teenager war, zu meinem Lebensweg. Ausgehend von meinem Gebetsleben begannen Dinge zu geschehen. Andere junge Leute aus meinem Umfeld kamen zusammen und fanden ebenfalls zu Jesus. Ich hatte nicht vor, eine Jugendgruppe zu gründen, aber irgendwie kam es dazu, dass ich plötzlich eine Gruppe von etwa 100 bis 120 Teenagern leitete. Der gleiche Funke der Faszination, der mein Leben erhellt hatte, berührte auch andere Menschen. Ich würde sagen, dass damit meine Lebensaufgabe und Berufung begann. Ich habe zwar meine Studien gemacht, aber im Grunde genommen gibt es von dieser ersten Begegnung mit Jesus bis zu meiner heutigen Tätigkeit einen klaren Kurs in eine Richtung.

Mission, Vision und gewonnene Erkenntnisse

Wie bist du von der Leitung einer Jugendgruppe zur Gründung des Gebetshauses gekommen?

Mich hat die Frage „Woher kommt die Kraft?“ immer wieder aufs Neue fasziniert. Unsere Jugendgruppen wurden immer größer, aber wir wollten mehr sehen. Wir begannen mit Gebetsnächten, 24-Stunden-Gebetsketten in den späten 1990er Jahren, und wir erlebten die schiere Kraft Gottes. Es war äußerst interessant. Wir hatten unser übliches wöchentliches Treffen mit etwa dreißig Teenagern. Dann hatten wir zwei Wochenendfreizeiten, bei denen nur unser Team zusammenkam, um zu fasten und zu beten.

Bei unserem nächsten regulären Jungentreffen war etwas anders – der Heilige Geist kam. Etwa während des zweiten Liedes fingen die Leute an umzufallen, ohne dass sie jemand berührt hatte. Ich war der Lobpreisleiter und tatsächlich etwas geschockt, denn es ist schwierig, ein solches Treffen zu leiten, wenn nahezu alle unter der Kraft des Geistes zu Boden fallen. Das war Neuland für mich. Ich war zuvor noch nie in Toronto gewesen. Ich bin ein Katholik aus Südbayern. Dennoch gab es unter uns Leute, die „spektakuläre Dinge“ wie Befreiung und überaus intensive Begegnungen mit dem Herrn erlebten. Wir kamen zu dem Schluss, dass es etwas mit der Vorbereitung durch Gebet zu tun hatte.

Nachdem ich die Macht des Gebets aus erster Hand erlebt hatte, war ich bereits Anfang der 2000er Jahre davon überzeugt, dass die Basis für effektive Evangelisation und Mission das Gebet ist. Es ist definitiv das Gebet. Zu dieser Zeit hörte ich von anderen machtvollen Gebetsbewegungen wie dem *International House of Prayer* in Kansas City, dem 24/7-Gebet im Vereinigten Königreich, den Gebetsbergen in Uganda, den Gebetsbergen in Korea und weiteren Initiativen. Ich las über all diese Bewegungen, und das machte mich neugierig.

Ich selbst habe meine Wurzeln eher in einer klösterlichen Tradition. In meiner Heimatstadt gibt es ein Benediktinerkloster, das 766 n. Chr. gegründet wurde. Dort kam ich zum ersten Mal mit dem Christentum in Berührung. Es ist auch heute noch in Betrieb, und das bedeutet auch, dass es seit fast 1.300 Jahren ein Haus des Gebets ist. Die Idee, dass Menschen kontinuierlich an einem bestimmten Ort beten, ist nicht neu, sondern schon ziemlich alt. Das Modell des Gebetshauses mit Lobpreis und offenem Gebet war ein frischer Ausdruck von etwas sehr Altem. Als wir 2005 mit dem Gebetshaus in Augsburg begannen, war es noch immer die gleiche Faszination, die den Kern des Ganzen ausmachte und dazu kamen meine früheren und jetzigen Erfahrungen. Auf dieser Grundlage ist diese Arbeit dann einfach weiter gewachsen.

Du hast gesagt, deine erste Gotteserfahrung war eine Begegnung mit Schönheit. Mir ist auch bekannt, dass du eine Konferenz namens SCHØN leitest. Bitte erzähle etwas über diese Konferenz und den Zusammenhang zwischen Schönheit, Kunst und dem Streben nach Gott.

SCHØN ist wie der Name schon vermuten lässt eine Konferenz der Künste. Dazu gehören darstellende Künste, Videokunst, Grafik, Design, klassische Musik, Rock- und Popmusik, Poesie, Literatur - im Grunde alle Sparten, sogar Architektur. Außerdem führen wir Interviews über den Zusammenhang zwischen Schönheit und Spiritualität. Diese Veranstaltung ist nicht so offenkundig ein christliches Event. Wir beten zusammen, aber nicht alle teilnehmenden Künstler sind Christen. Wir sprechen über Fragen wie: Worauf weist Schönheit hin? Wo hat Schönheit ihren Ursprung? Welche Bedeutung hat Schönheit für dich? Was steckt spirituell gesehen dahinter? Die meisten Künstler werden sagen, dass es etwas Größeres gibt, auch wenn sie sich nicht als religiös oder als Christ bezeichnen - die meisten Künstler sind keine Atheisten. Die Kunst kann uns auf äußerst interessante Weise dazu veranlassen, die tieferen Fragen zu stellen, für die wir als Christen den Anspruch erheben, sehr konkrete Antworten darauf zu haben.

Hinsichtlich des Zusammenhangs zwischen Schönheit, Kunst und dem Streben nach Gott sehen wir Schönheit ja überall in der Natur. Es ist faszinierend zu sehen, dass Vögel, Sonnenuntergänge und Ozeane nicht einfach nur grau, farblos und hässlich sind. Sie sind außerordentlich schön. Das ist der erste Punkt. Der zweite Punkt ist, dass Menschen überall Kunst schaffen, wo auch immer sie herkommen oder hingehen. Es wurden sogar Gräber aus prähistorischer Zeit gefunden, die mit kunstvollen Wandmalereien versehen sind. Aus christlicher Sicht wurde der Mensch nach dem Ebenbild Gottes geschaffen. Das bedeutet, dass der Mensch eine künstlerische Ader hat, weil er von einem Künstler nach dessen Bild geschaffen wurde. Schönheit ist eine der offenkundigsten Ausdrucksformen des Menschen in seiner Eigenschaft als Ebenbild Gottes. Daher ist es kein Wunder, dass all die alten Kirchen so schön gebaut und die alten Bibeln kalligrafisch gestaltet wurden. Leider ging uns in der heutigen Zeit einiges davon verloren.

Ich glaube, dass wir die Schönheit auf zwei Gebieten zurückgewinnen müssen. Erstens, Schönheit ist ein ganz natürlicher Ausdruck unserer Liebe zu Gott. Für mich bedeutet Vortrefflichkeit, auch im künstlerischen Sinne, dass sich Liebe und Materie begegnen. Die Liebe ist etwas, das wir nicht sehen können, aber anhand von Vortrefflichkeit und Schönheit können wir sehen, wie die Liebe mit der materiellen Welt in Berührung kommt. Das ist eine Art von Inkarnation. Sie findet in realer Zeit und in realem Raum statt.

Zweitens hat der Mensch ein angeborenes Empfinden oder eine gewisse Offenheit für Schönheit. Natürlich ist Schönheit nicht mit Gott gleichsetzen. Gott und Schönheit sind nicht dasselbe. Das bedeutet, dass Menschen, die von sich sagen würden, sie seien nicht religiös, nicht an der Wahrheit oder an Jesus interessiert, wahrscheinlich viel eher von sich sagen könnten, sie seien von allem Schönen fasziniert. Wir haben insbesondere durch die SCHÖN-Konferenz die Erfahrung gemacht, dass das Thema Schönheit eine der Möglichkeiten ist, um sehr gute Gespräche über die guten und realen Dinge zu führen.

Gebet für die Ernte in Europa

Du warst gemeinsam mit Jean-Luc beim ursprünglichen Gesprächstreffen am runden Tisch dabei, als es darum ging eine Strategie zu entwickeln, wie Europa erreicht werden kann und du hast die erste 40-tägige Gebetsaktion gestartet. Bitte berichte von deinem Anliegen, Menschen zum Gebet für Europa aufzurufen.

Als Bewegung möchten wir Menschen für das größere Bild der Errettung Europas begeistern und den Fokus auf die Ernte zu richten. Wir haben verschiedene Einsatzbereiche, in denen Menschen Teil dieser Mission sein können. Das Gebet ist eine einfache Möglichkeit, um sich einzubringen. Wir haben festgestellt, dass es für viele Menschen keinesfalls selbstverständlich ist, für Europa zu beten. Viele Christen haben nicht einmal eine Sicht für die Fürbitte. Entweder glauben oder wissen sie nicht einmal, dass Gott tatsächlich Gebet erhört. Er lädt uns ein, mit ihm im Gebet zu kooperieren und mit ihm darin übereinzustimmen, sein Reich auf diese Welt zu bringen. Andere Menschen wiederum haben schlicht keine Vision für Europa. Sie mögen eine Vision für ihre eigene Gemeinde oder ihre eigene Familie haben, aber nicht für Europa. Unser Ziel ist es, Menschen zunächst zu inspirieren und sie dann zu ganz praktischen Aktivitäten anzuregen, wie die 40 Tage des Gebets für Europa.

Ferner stellen wir Ressourcen (Lehrmittel) zur Verfügung, um Menschen die Möglichkeit zu geben, mehr zu lernen und das Erlernte sowohl individuell als auch als Gruppe vor Ort umzusetzen. Was das Thema Gebet betrifft, so lehren wir über viele unterschiedliche Formen des Gebets. Dazu zählt auch das Proklamieren. Die Proklamation, also das Konzept, dass wir etwas proklamieren und nicht nur eine Bitte an Gott richten, ist eine Form des Gebets, die vielen Christen unbekannt ist. Auch das Fasten ist eine Möglichkeit. Wir können für bestimmte Dinge bitten. Wir können Fasten und Gebet miteinander kombinieren. Wir können Gebet mit Lobpreis und biblischen Proklamationen kombinieren. Es gibt viele Möglichkeiten des Gebets und viele Dinge, die wir durch gemeinsames Gebet lernen können.

3



BEN FITZGERALD

Organisation: Awakening Europe

Position: Direktor

Standort: Lörrach, Deutschland

Persönlicher Hintergrund

Was machst du an deinem freien Tag am liebsten?

Ich fahre sehr gerne mit meinem Auto und spreche während der Fahrt mit Gott. Ich genieße es, draußen in der Natur an schönen Orten zu sein. Ich spiele auch gerne Golf. Selbst wenn ich im Golfwagen sitze, spreche ich mit Gott und frage ihn, wie ich abschlagen soll. Und wenn Dylan, einer meiner Mitarbeiter, mich schlägt, hält mich das demütig ...

Wer inspiriert dich und warum?

Alle Persönlichkeiten der Bibel, aber König David inspiriert mich am meisten, weil er so sehr darauf bedacht war, die Gegenwart Gottes in seinem Leben zu haben und sie zu bewahren. In Psalm 16 sagt er, dass er die Namen anderer Götter nicht einmal in den Mund nimmt (siehe Ps. 16, 4). Es ist beeindruckend, mit welcher Entschlossenheit er dem Herrn stets gefallen wollte. David ist für mich ein echter Held.

In der heutigen Zeit wäre mein Held Reinhard Bonnke, dessen Entschlossenheit und schlichter Gehorsam unbestreitbar wa-

ren. Ich bin noch nie einem Menschen begegnet, der so sehr von einer spezifischen Berufung des fünffältigen Dienstes ergriffen war. Er war von Evangelisation, von dem Ruf, Seelen zu retten, absolut eingenommen. Wenn ich mit Reinhard Zeit verbrachte, gab es keinen Smalltalk. Er sprach immer von seiner Vision oder berichtete von Zeugnissen. Auch Billy Graham ist für mich ein echter Held. Zwei weitere Helden sind Heidi Baker und Basilea Schlink, eine deutsche Nonne, die inzwischen zum Herrn heimgekehrt ist. Menschen wie sie, die ihr Leben ganz der Liebe zu Jesus gewidmet haben, inspirieren mich.

Bitte erzähle etwas über dich und darüber, wie du zum Glauben gefunden hast.

Ich bin von Gott weggelaufen, weil mein Vater Selbstmord beging, als ich 10 Jahre alt war. Seit einer Missionsreise nach Afrika litt er an Schizophrenie. Wir beteten jeden Abend für seine Befreiung und glaubten wirklich, dass er geheilt werden würde. Wir hatten unser Haus seit einigen Jahren nicht mehr über Nacht verlassen, aber schließlich beschloss meine Mutter, mit uns einen Angelausflug zu machen. Ich war davon total begeistert. Unmittelbar bevor wir aufbrachen, setzte sich mein Vater mit mir an den Küchentisch und begann zu weinen. Er war sehr warmherzig und sagte: „Ben, fang einen Fisch für mich, wenn du heute Abend wegfährst.“

Ich fing dann tatsächlich einen kleinen Fisch und konnte es kaum erwarten, ihn meinem Vater zu zeigen. Als wir zurückkamen, rannte ich mit meinem Fisch in den Händen ins Haus und rief: „Papa, Papa!“, aber er antwortete nicht. Ich stürmte in sein Schlafzimmer und sah ihn dort liegen, kalt und tot. Ich bin dann weggerannt und stundenlang umhergeirrt. Die Polizei musste nach mir suchen. Alle waren erschüttert und am Boden zerstört, aber in meinem Herzen konnte ich nicht glauben, dass mein Vater wirklich tot war und so lief ich einfach davon. Ich war zutiefst erschüttert. Nach der Beerdigung erstarb etwas in mir, die Trauer überkam mich und ich rannte einfach weiter umher. Von diesem Tag an war ich nicht mehr zu halten. Ich war raus.

Mit vierzehn war ich so rebellisch, dass ich von der Schule flog und von zu Hause fortging. Ich wollte nicht mehr in die Nähe meiner Mutter kommen und ich hatte in meinem Herzen gegen Gott aufbegehrt. Im Grunde nur um Geld zu verdienen, fing ich an, mit Drogen zu dealen und mit 18 Jahren wurde ich süchtig nach Prostituierten. Meine Freundin und ich lebten mit anderen Drogenabhängigen und Dealern zusammen. Ich trieb mich viel in Nachtclubs und Poolbars herum. Ich versuchte alles, um meinem Leben einen Wert zu geben. Ich gab vor, ein harter Kerl zu sein, aber innerlich war da immer noch dieser kleine 10-jährige Junge.

Eines Nachts war es dann plötzlich so, als würden mir die Augen geöffnet. Ich erinnere mich noch genau an diesen Moment. Ich trieb mich in einer dunklen Ecke eines Nachtclubs herum, beobachtete die Leute, die intim tanzten, und dachte mir: *Dafür bin ich nicht gemacht. Wir sind nicht dafür bestimmt, so zu sein.* Ich spürte, dass irgendetwas absolut nicht stimmte - es fühlte sich alles so unecht an. Ich musste da raus. Als ich nach Hause kam, zündete ich mir eine Zigarette an und setzte mich irgendwo im Dunkeln hin. Niemand sonst war zu Hause, da war nur ich und das Licht einer Zigarette. Dann kam der Herr Jesus in mein Wohnzimmer.

Mein innerer Mensch begann buchstäblich zu zittern und ich spürte, dass da etwas war. Ich hörte die Stimme Gottes laut in meinem Herzen meinen Namen aussprechen: „Ben.“ Das erfüllte mein ganzes Sein. Ich war irritiert, weil ich nicht verstehen konnte, wie seine Stimme in meinem Innern sein konnte, obwohl ich kein Christ war. Schließlich nannte er mich „Sohn“ und seine Stimme durchbrach meine gesamte innere Leere und mein Umhergetriebensein. Ich war von überwältigender Liebe und Bestimmung erfüllt. Es war, als ob diese Stimme - der Herr - mich mein ganzes Leben lang gekannt hätte, aber ich hatte ihn nicht gekannt. Er sprach zu mir (in meinen Gedanken) etwa eine Stunde lang über den Apostel Paulus, über mein Leben, über Vergebung und über viele andere Dinge.